

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Direktion für allgemeine Verwaltung, Wirtschaft und Beschäftigung

Bauliche Veränderungen in der Hauptstraße

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Bezirksbeirat Altstadt	31.05.2005	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	14.06.2005	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Gemeinderat	30.06.2005	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Bezirksbeirat Altstadt, der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Gemeinderat nehmen von dieser Information Kenntnis.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

**Nummer/n:
(Codierung)** **Ziel/e:**

SL 4 City als übergeordnetes Zentrum sichern

Begründung:

Die City in ihrer Bedeutung als übergeordnetes Zentrum unter Beachtung der historischen Struktur wird gesichert und gefördert.

Ziel/e:

SL 11 Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern

Begründung:

Die Qualität von Arbeit, Leben und Einkauf in der Stadt wird gefördert.

Ziel/e:

AB 5 Erhalt der Einzelhandelsstruktur

Begründung:

Die Heidelberger Einzelhandelsstruktur wird erhalten und somit die vorhandenen Arbeitsplätze gesichert. Einkaufszentren und großflächige Einzelhandelsbetriebe mit innerstädtischen Sortimenten am Stadtrand werden abgelehnt, wenn sie die Attraktivität des innerstädtischen Handels und damit auch die Stadt als Kommunikations- und Tourismuszentrum beeinträchtigen.

2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

**Nummer/n:
(Codierung)** **Ziel/e:**

MO 5 Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur

Begründung:

Die Innenstadt bleibt multifunktional und für alle Verkehrsmittel erreichbar.

Begründung:

Die SPD-Gemeinderatsfraktion hat den Antrag gestellt, zur Unterstützung des Einzelhandels Möglichkeiten zu prüfen, die Hauptstraße umzugestalten, um das Einkaufen in der Stadt attraktiver zu machen. Auf der Grundlage des vom PRO Heidelberg-Stadtmarketing e. V. vorgelegten und im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss am 10.05.05 beratenen 10-Punkte-Programms ist die Verwaltung beauftragt, ein Handlungskonzept mit Kostenaussagen vorzulegen. Es ist beabsichtigt, dieses Konzept unter Einbeziehung des Heidelberger Einzelhandels noch vor den Sommerferien zu erarbeiten.

In den derzeitigen Überlegungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Situation des Heidelberger Einzelhandels sind bauliche Veränderungen in der Hauptstraße grundsätzlich nicht vorgesehen. Sollten sie über den Wunsch nach mehr Sitzmöglichkeiten und evtl. Beleuchtungsverbesserungen hinaus in der weiteren Diskussion als sinnvoll und notwendig angesehen werden, sind sie in das vorzulegende Handlungskonzept aufzunehmen.

Es wird daher vorgeschlagen, über mögliche bauliche Veränderungen in der Hauptstraße im Zusammenhang mit dem gesamten Handlungskonzept zur Stärkung des Heidelberger Einzelhandels zu beraten und diese Information zur Kenntnis zu nehmen.

gez.
In Vertretung
Prof. Dr. von der Malsburg